

Experten erwarten langfristig Rückgang der globalen Goldproduktion

14.04.2011 | [Rainer Hahn](#)

RTE Stuttgart - (www.rohstoffe-go.de) - Südafrika, bis 2007 für mehr als 100 Jahre der größte Goldproduzent der Welt, ist Daten der Rohstoffexperten von GFMS zufolge mittlerweile auf Platz Fünf der Rangliste abgerutscht. An der Spitze stand 2010 wieder einmal China gefolgt von Australien, den USA und Russland, das knapp Südafrika verdrängte.

Insgesamt stieg die Goldminenproduktion im vergangenen Jahr um 3,8% auf 2.689 Tonnen und GFMS rechnet für 2011 mit einem weiteren Anstieg von 4%. Mittelfristig erwarte man eine moderate Steigerung der globalen Goldproduktion, da viele Minenkonzerne derzeit ihre Explorationsanstrengungen erhöhen, neue Projekte bauen und bestehende Minen erweitern würden, um vom hohen Goldpreis zu profitieren.

Aber wenn erst einmal diese neuen Projekte abgeschlossen seien, drohe ein Rückgang der Goldproduktion, erklärte GFMS weiter. Es habe zuletzt keine wirklich großen Neuentdeckungen gegeben und die etablierten Goldregionen, und zwar nicht nur Südafrika, seien bereits in einem späten Entwicklungsstadium angekommen, so die Experten.

Zudem würden die Produzenten zwar vom hohen Goldpreis profitieren, doch die Margen würden bereits die gestiegenen Kosten widerspiegeln. So seien beispielsweise die durchschnittlichen Cashkosten der Branche 2010 um 17% oder 79 USD auf 557 USD pro Unze gestiegen, hat GFMS kalkuliert.

Am günstigsten sei der Minenbetrieb derzeit in Lateinamerika, hieß es weiter, während Südafrika die höchsten Cashkosten des Sektors aufweise. GFMS erwartet, dass die Kosten weiter steigen werden - allen Maßnahmen der Produzenten zur Kontrolle der Kosteninflation zum Trotz. Dieser übergeordnete Trend werde aber zumindest teilweise durch größere, kosteneffizientere Minen abgemildert, die insbesondere von den Branchenriesen errichtet würden und den weltweiten Durchschnitt senken dürften.

Die hier angebotenen Artikel stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen dar, weder explizit noch implizit sind sie als Zusicherung etwaiger Kursentwicklungen zu verstehen und ROHSTOFFE-GO und seine Autoren schließen jede Haftung diesbezüglich aus. Die Artikel und Berichte dienen ausschließlich der Information der Leser und stellen keine wie immer geartete Handlungsaufforderung dar. Zwischen ROHSTOFFE-GO und den Lesern dieser Artikel entsteht keinerlei Vertrags- und/oder Beratungsverhältnis. Wir weisen darauf hin, dass Autoren und Mitarbeiter von ROHSTOFFE-GO Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/25715--Experten-erwarten-langfristig-Rueckgang-der-globalen-Goldproduktion.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).